

---

Newsletter von der Michael Gienger GmbH. Hallo!

---

Redaktion: [news@michael-gienger.de](mailto:news@michael-gienger.de) | [www.michael-gienger.de](http://www.michael-gienger.de)

---

Tübingen, März 2005 | Info Nr. 03

---

## 1 \_\_\_\_\_ Die Individuelle Therapie

Dieses Buch liegt mir sehr am Herzen! Natürlich liegt einem Autor jedes neu erschienene Buch sehr am Herzen, aber mit der "Individuellen Therapie" hat es etwas Besonderes auf sich: Rainer Strebel und ich kennen uns nun schon seit gut dreizehn Jahren. Und das Besondere unserer Freundschaft ist, daß wir immer wieder die Rollen wechseln: Mal besucht Rainer Kurse bei mir, mal ich bei ihm. Mal sitze ich als Patient in seiner Praxis, mal kann ich beratend zur Seite stehen. Doch jede Begegnung bringt uns neue Erkenntnisse - bei vielen meiner bisherigen Bücher (Hausapotheke, Edelsteinuhr u.a.) stand mir Rainer Strebel stets zur Seite.

Der Höhepunkt unserer Zusammenarbeit war für mich jedoch im Frühjahr 2002 Rainers Ausbildung "Die Individuelle Therapie". In 14 Tagen erwarb ich mehr "Therapiesicherheit", als in den 14 Jahren zuvor. Warum? - Weil Rainer Strebel ein einfaches und geniales System, ja ein "genial einfaches" System entwickelt hat, für jeden Menschen das optimale, individuell passende Heilmittel zu finden. Ganz egal, ob das nun ein Kraut, Stein, Homöopathicum oder sonst etwas ist. Wie das geht? Genau das steht in unserem neuen Buch.

Daher möchte ich auch Ihnen dieses Buch sehr ans Herz legen! Egal, ob Sie mit Steinen, Kräutern, Blütenessenzen, Farben, Klängen oder anderem arbeiten, mit dem Konzept der "Individuellen Therapie" können Sie in Ihrer Arbeit bedeutend sicherer und effektiver werden. In die Steinheilkunde hat die "Individuelle Therapie" daher sofort Einzug gehalten. Die "Individuelle Therapie" ist anpaßbar - sie ist eben keine neue Therapieform, sondern ein neues Konzept, das in jedem Heilverfahren einsetzbar ist und zugleich verschiedene Verfahren verbinden kann.

Und: Die "Individuelle Therapie" kann von Laien zuhause im Umgang mit der Hausapotheke ebenso eingesetzt werden, wie in einer medizinischen Praxis. Unser Buch dient als Ratgeber ebenso wie als therapeutisches Handbuch. Doch nun genug der Worte - schauen Sie einfach einmal selbst hinein:

Rainer Strebel / Michael Gienger, "Die Individuelle Therapie", AT-Verlag Baden (CH) 2005, ISBN 3-03800-216-X, Hardcover, durchgehend farbig illustriert, Preis: € 23,90 (D) / sFr 39,90

Mehr zur "Individuellen Therapie" finden Sie im Internet unter:

<http://www.individuelle-therapie.de>

### **Aktuelle Information:**

Das Buch »Die Individuelle Therapie« ist seit 2009 vergriffen und nur noch über einzelne Buchhandlungen, Internetanbieter und Antiquariate erhältlich. Tipp: Zentrales Verzeichnis Antiquarischer Bücher – [www.zvab.com](http://www.zvab.com)

## 2 \_\_\_\_\_ Neuerscheinungen Frühjahr 2005

Nach dem bereits im März angekündigten Buch "Die Individuelle Therapie" möchte ich Sie gerne auf vier weitere Neuerscheinungen und eine wichtige Neuausgabe in diesem Frühjahr hinweisen:

Ursula Dombrowsky / Michael Gienger

### **Steinheilkunde-Karten**

Wie finde ich den richtigen Stein für mich? - Die Steinheilkunde-Karten erleichtern diese Suche beträchtlich. Nach den Grundlagen der Analytischen Steinheilkunde sind alle Heilsteine hier zu 24 Gruppen zusammengefaßt, deren gemeinsamen Merkmale auf den Karten beschrieben sind. Ob durch einfaches Ziehen, durch die Symbolik der Rückseite oder durch das Lesen der Texte: Mit diesen Karten zeigt sich schnell, welche Steine im Moment optimal passen. Zugleich sind die Karten selbst schon eine Möglichkeit, die eigene Situation zu verstehen und dadurch zu verändern.

Set mit 25 Karten + Begleitheft mit Informationen und Anleitung Neue Erde Verlag Saarbrücken, Ladenpreis €19,80 (D)/sFr 36,60

Mehr zu den Steinheilkunde-Karten: [www.dombrowsky.ch/fachbuecher/index.html](http://www.dombrowsky.ch/fachbuecher/index.html)

Michael Gienger

### **Die wichtigsten Heilsteine auf einen Blick**

Ein großes, schönes Poster mit 64 wichtigen Heilsteinen im Überblick. Kurze Stichworte kennzeichnen die Heilwirkung dieser Steine, dazu zeigen vier Tabellen am Posterrand die wichtigsten Zuordnungen auf: Die Bezüge dieser Steine zur Analytischen Steinheilkunde (passend zu den Steinheilkunde-Karten!), zur Organuhr der chinesischen Medizin, zur Astrologie und zum Mondzyklus (Mondschild). Ein Poster mit schönen Steinen und viel Information auf einen Blick!

Poster mit 64 Heilsteinen + Zuordnungstabellen im A1-Format Neue Erde Verlag Saarbrücken, Ladenpreis €3,90 (D)/sFr 7,60

Bernhard Bruder

### **Geschönte Steine** (Neuausgabe)

Es ist wie der Umstieg vom alten Renault in einen neuen Mercedes: Die Neuausgabe des Standardwerkes von Bernhard Bruder zum Thema „Manipulationen und Fälschungen von Steinen" ist inhaltlich enorm erweitert und vertieft sowie in der Gestaltung um Welten verbessert! Das Resultat ist ein übersichtliches, verständliches Buch, das informiert, aufklärt und vor unliebsamen Überraschungen beim Einkauf von Steinen wirkungsvoll schützt. Unbedingt zu empfehlen für alle Menschen, die mit Steinen umgehen. Am besten die alte Version verschenken und sofort die Neuausgabe anschaffen!

Erweiterte, verbesserte und komplett neu gestaltete Neuausgabe, Neue Erde Verlag, Saarbrücken, Ladenpreis €16,80 (D)/sFr 29,90

Mehr zum Buch und Thema: [www.epigem.de/seite06.htm](http://www.epigem.de/seite06.htm)

Angelika Haschler-Böckle

### **Magie des Eibenwaldes**

Bäume waren schon immer meine stille Liebe. Schon als Kind bin ich nach dem Kindergarten ausgerückt und (sehr zum Leidwesen meiner Eltern) im Wald verschwunden. Der war

Abenteuerspielplatz und Zaubergarten zugleich für mich - und vor allem Heimat, ein Ort, an dem ich mich zuhause fühle. - Als ich das Buch "Magie des Eibenwaldes" aufschlug, war ich überrascht und erfreut: Endlich ein Buch, in dem der Wald so zu sehen ist, wie ihn meine Kinderaugen sahen und wie ihn mein Kinderherz noch immer erlebt! Das Buch ist beileibe keine "Eibenstudie"! Es ist ein wunderschönes Werk, das den Zauber des Waldes tatsächlich in Wort und Bild zu vermitteln versteht! Natürlich ist der Wald "live" immer schöner als in einem Buch, aber "Magie des Eibenwaldes" versteht es, Auge, Seele und Verstand für die Schönheit des Waldes zu öffnen. Man schlägt es zu und muß einfach raus - ab in den Wald. Persönliche Empfehlung: Muß man/frau haben! Gerade jetzt im Frühling... Hardcover, 176 Seiten, Format 22 x 19 cm, durchgehend farbig (100 Fotos), Neue Erde Verlag, Saarbrücken, Ladenpreis €29,80 (D)/sFr 52,10

Bauer, Golowin u.a.

### **Heilige Haine - Heilige Wälder**

Und gleich ein zweites Buch schließt sich dem Thema an. Mit mehr "Futter für den Verstand" und ganz praktischen Bezügen. Wir alle kennen Orte, die "besonders" sind. Orte der Ruhe, der Erholung, der Faszination. In Wäldern sind es oft vergessene Winkel, in denen die Natur uns besonders berührt - Orte, an denen wir uns erinnern, daß auch wir Teil der Natur sind. An solchen Orten und in solchen Momenten entsteht "Heiligkeit" und "Heilsein" ganz von alleine. Orte und Momente also, die es wert sind, bewahrt zu werden.

"Heilige Haine - Heilige Wälder" berichtet über solche Orte und den Umgang, den wir Menschen damit pflegen - oder eben gerade nicht "pflegen". Es ist voll von Informationen, ein fest gepacktes Bündel, wie bei diesen Autoren auch nicht anders zu erwarten: Wolfgang Bauer, Sergius Golowin, herman de vries und Clemens Zerling. Und es läßt sich ganz praktisch als Reiseführer verwenden, die Wegbeschreibungen zu den genannten Orten sind enthalten. Wen das beunruhigt: Keine Sorge, der moderne Homo onlinensis geht sowieso nicht raus. Man/frau wird an den meisten Orten durchaus auch allein sein können, wenn man/frau nicht gerade feiertags kommt...

Hardcover mit Schutzumschlag, 272 Seiten mit Fotos, Zeichnungen, Karten und 32 Farbtafeln, Neue Erde Verlag, Saarbrücken, Ladenpreis €24,80 (D)/sFr 43,50

-----

Sie finden Neue Erde Bücher bei allen Buchhandlungen. Sollte es einmal Bezugsschwierigkeiten geben, weisen Sie den Händler/die Händlerin bitte auf folgende Internetseite hin: <http://www.neueerde.de/web/handel.htm> . Alle BuchhändlerInnen können dort direkt mit dem Verlag Kontakt aufnehmen.

Wiederverkäufer anderer Branchen finden Neue Erde Bücher bei der Michael Gienger GmbH: <http://www.michael-gienger.de/bezug.html>

## **1 \_\_\_\_\_ Fadenquarz Erdbebenhilfe**

Unsere vor gut einem Monat am Nikolaustag, den 6. Dezember 2005 gestartete Hilfsaktion "Fadenquarz - Erdbebenhilfe für Pakistan" fand ein sehr gutes Echo! Viele Spenden sind eingegangen, weitere sind noch zugesagt und viele Menschen haben den Spendenaufruf aktiv weiterverbreitet. Allen, die sich engagiert haben, an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Ganz besonders freuen wir uns über die Unterstützung unserer Aktion durch Prof. Klaus Feßmann. Bei Bestellungen seiner neuen CD "Klaus Feßmann solo" mit dem Vermerk "CD-Bestellung / Fadenquarz Erdbebenhilfe" wird der über die Produktionskosten hinausgehende Erlös komplett dem Verein Kinder brauchen Hilfe e.V. für die Erdbebenhilfe in Pakistan gespendet! Prof. Feßmann ist vielen von Ihnen ja durch seine wunderschönen Klangstein-Konzerte bekannt (siehe auch [http://www.klangsteine.com/index\\_d.shtml](http://www.klangsteine.com/index_d.shtml)), u.a. auch bei den Steinheilkunde-Tagen in der Schweiz. Seine neue CD enthält vier wunderbare Solostücke mit verschiedenen Klangsteinen und ist für € 15,00 direkt erhältlich bei: Brigitte Feßmann, Hohenlehenstr. 40, 72127 Kusterdingen, Fax: 07071-360533, Mail: [sales@klangsteine.com](mailto:sales@klangsteine.com).

Bislang sind durch unsere Aktion €3524,44 an Spenden eingegangen, die durch den Verein Kinder brauchen Frieden e.V. (<http://www.kinder-brauchen-frieden.de>) direkt den Betroffenen des Erdbebens in Pakistan zugute kommen. Auf unserer Homepage <http://www.fairtrademinerals.de> werden wir in den nächsten Wochen über die Verwendung der Spenden genauestens berichten. Schauen Sie doch vorbei.

Nach wie vor freuen wir uns über weitere Spenden. Der Winter in den Bergen Pakistans ist lang und hart und noch viele Mittel werden benötigt. Bitte spenden Sie daher für die Erdbebenopfer! Jeder Cent Ihrer Spende kommt in Pakistan an. Alle Beteiligten bei Fair Trade Minerals und dem Verein Kinder brauchen Frieden e.V. arbeiten ehrenamtlich ohne Entgelt für diese Aktion!

Den Spendenaufruf und die Information zu unserer Aktion können Sie als PDF aus dem Internet herunterladen: [http://www.fairtrademinerals.de/content/aktion\\_fadenquarz\\_011.pdf](http://www.fairtrademinerals.de/content/aktion_fadenquarz_011.pdf)  
In diesem Dokument finden Sie auch die Bankverbindung und einen Überweisungsträger für Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

## **1 \_\_\_\_\_ Ein paar persönliche Worte**

Die vergangenen 24 Monate waren die arbeitsreichsten meines Lebens (erstaunlich, wie sich das immer noch steigern läßt...). Statt einem bzw. zwei geplanten Büchern zum Thema Edelsteinmassagen sind nun sechs (!) entstanden und hinzu kam ein sehr wichtiges Projekt zum Thema Edelsteinwasser (s.u.). Etliche Übersetzungen gab es zu bearbeiten (darüber informiert ein späterer Newsletter) und zwei Bücher wurden komplett überarbeitet: "Gutes Wasser" und "Die Heilsteine Hausapotheke", die nun 100 Seiten dicker ist.

Leider konnte ich viele Mails und an mich gerichtete Post daher nicht beantworten, was ich sehr bedauere. Doch bei durchschnittlich 40 bis 50 ernsthaften Mails täglich würde ein halber Arbeitstag nicht ausreichen, um allen Antwort zu geben. Daher möchte ich gerne auf weitere Ansprechpartner zur Steinheilkunde verweisen (s.u.), damit Ihre Anfragen auch ihr berechtigtes Echo finden. Ich hoffe, Sie haben Verständnis für mein (notgedrungenes) Schweigen und finden dennoch zur Antwort Ihrer Fragen. Selbst für einen neuen Newsletter hat es nun ein halbes Jahr gedauert, daher ist er umso länger geworden. Ich hoffe, Sie haben die Zeit und Muße, ihn zu lesen. Herzlichen Dank!

## **3 \_\_\_\_\_ Edelstein-Massagen: Stand der Dinge**

Edelsteinmassagen gibt es zwar schon seit gut 20 Jahren, doch der Trend, der nun sogar zum Boom geworden ist, begann sich erst vor drei Jahren abzuzeichnen. Ursprünglich sollte nur ein Buch zum Thema entstehen, dann waren zwei geplant, dann drei und nun sind es sechs! Grund dafür ist die Vielzahl kompetenter Edelstein-MasseurInnen, die schon seit langem verschiedenste Massagen entwickelt haben. Edelsteinmassagen sind daher nicht nur die schönste Art, die Heilwirkung edler Steine zu erleben, sie bieten darüberhinaus das größte Spektrum steinheilkundlicher Anwendungen!

Auf unserer Homepage <http://www.edelstein-massagen.de> bieten wir eine Übersicht zu diesem sich rasant entwickelnden Gebiet der Steinheilkunde. Hier finden Sie Beschreibungen verschiedener Massagen, einen Einblick in die Literatur zum Thema und natürlich viele Kontakte, wo Sie selbst in den Genuß von Edelsteinmassagen kommen können oder wo Sie das Massieren mit Edelsteinen erlernen können. Schauen Sie doch mal in Ruhe vorbei.

Und als Herausgeber der Massagebücher freue ich mich natürlich ganz besonders, wenn Sie diesen Ihre Aufmerksamkeit schenken: <http://www.edelstein-massagen.de/literatur.htm>

Edelsteinmassagen sind in diesem Jahr ein Schwerpunktthema der Mineralientage München sowie beim Steinheilkunde-Tag Tübingen/Kusterdingen.

## **4 \_\_\_\_\_ Fragen zum Edelsteinwasser**

Das Gros aller Fragen, die mich in den letzten Monaten erreichten, drehten sich um das Thema "Edelsteinwasser". Drei davon möchte ich an dieser Stelle beantworten:

#### *4.1 Gibt es giftige Steine, die nicht in Wasser gelegt werden dürfen?*

JA! Ganz eindeutig: JA! Es gibt Steine, die im Wasser Giftstoffe abgeben - sogar unter den Heilsteinen! Äußerlich angewandt sind alle Heilsteine aus unserer (!) Literatur unbedenklich (für andere Autoren, insbesondere amerikanische gilt das nicht immer). Doch bei innerer Anwendung des Edelsteinwassers dürfen manche Steine nicht direkt ins Wasser gelegt werden. Die "Giftliste" finden Sie im u.g. Buch "Edelsteinwasser". Außerdem bietet das Buch alternative Herstellungsverfahren für Edelsteinwasser, bei denen die Steine keinen direkten Kontakt zum Wasser haben.

#### *4.2 Antimonit-Edelsteinwasser soll so giftig sein wie Arsen?*

Das ist nicht ganz korrekt. Das Element "Antimon" ist tatsächlich so giftig wie Arsen, doch im "Antimonit" ist es an Schwefel gebunden. Diese Verbindung ist gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken (also Finger weg von pulverisierten Mineralien!) und BEI LANGFRISTIGER EINWIRKUNG wassergefährdend. Wird KOMPAKTER Antimonit jedoch nur für wenige Stunden in Wasser gelegt (wie zur Edelsteinwasser-Herstellung meist empfohlen), ist das Edelsteinwasser unbedenklich. Antimonit sollte jedoch NICHT über Tage oder Wochen im Wasser liegen. ZUR SICHERHEIT empfiehlt es sich allerdings, auch bei Antimonit stets die "Reagenzglas-Methode" oder das "Einleiten mit Kristallen" zur Edelsteinwasser-Herstellung zu wählen. Bei diesen Methoden hat der Stein keinen Kontakt zum Wasser. Siehe das u.g. Buch.

#### *4.3 Erübrigt das Einlegen von Edelsteinen alle anderen Maßnahmen der Trinkwasserverbesserung?*

NEIN! Edelsteine ersetzen weder eine chemisch-biologische Reinigung durch Wasserfilter oder Umkehr-Osmose, noch eine physikalische Wasserbehandlung durch Levitation oder Kolloidation. Edelsteine bringen schlicht spezifische Informationen ins Wasser und können daher auf dieser Ebene schützen oder bestimmtes bewirken. Dadurch lassen sich viele, aber nicht alle Eigenschaften des Wassers verbessern. Was Edelsteinwasser zur Trinkwasserbehandlung und als Heilmittel bietet, finden Sie ausführlich in folgendem Buch:

Michael Gienger/Joachim Goebel, Edelsteinwasser, Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2006, ISBN 3-89060-241-X

Weitere Informationen zum Edelsteinwasser incl. Tests zur persönlichen Verträglichkeit gibt es auch beim Steinheilkunde-Tag Tübingen/Kusterdingen (s.o.) sowie im Wellness-Bereich der Mineralientage München (s.u.).

## **7 \_\_\_\_\_ Ansprechpartner für Steinheilkunde-Fragen**

Vielen Dank, daß Sie den Newsletter schon bis hierher studiert haben. Sollten Sie noch Fragen zur Steinheilkunde haben und sollte ich (wie eingangs erläutert) selbst nicht erreichbar sein, so wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Allgemeine Informationen zur Steinheilkunde: [info@steinheilkunde-ev.de](mailto:info@steinheilkunde-ev.de)

Edelstein-Massagen, Beratungen, Seminare: [info@edelstein-massagen.de](mailto:info@edelstein-massagen.de)

Steinheilkunde-Ausbildungen, Seminare u.a.: [info@cairn-elen.de](mailto:info@cairn-elen.de)

SHK-Literatur für Wiederverkäufer: [buecher@michael-gienger.de](mailto:buecher@michael-gienger.de)

Weitere Kontaktadressen für Edelsteinberatung und Edelsteintherapie: <http://www.cairn-elen.de>, dort die Seite "Netzwerk"

### **3 \_\_\_\_\_ Die Eldarit-Varianten "Nebula® Stone" und "Kabamba"**

Vor etlichen Jahren bereits erschien ein mexikanisches Gestein unter dem Namen "Nebula® Stone" auf dem Markt. Fast schwarz und gesprenkelt mit grünen Punkten und Kreisen erinnerte es seine Entdecker an Spiralnebel im Weltall, weshalb es den geschützten (!) Handelsnamen "Nebula®" erhielt. Als die Steine in der amerikanischen Edelsteintherapie hoch im Kurs standen, bekamen sie in esoterischen Kreisen zusätzlich den Namen "Eldarit", wahrscheinlich abgeleitet von den "Eldar", den Elben in Tolkiens "Herr der Ringe". Beide Bezeichnungen sind also reine Handelsnamen.

In Europa wurde der "Nebula® Stone" als Heilstein bei Ängsten, Neigung zu Negativität und Sorgen sowie als Schutzstein gegen Fremdeinflüsse bekannt. Körperlich wirkte er stärkend auf die Funktion der Haut, Schweißdrüsen und Körperflüssigkeiten (guter Stein für die Sauna). Da er jedoch relativ selten blieb, wurde er nur in Insiderkreisen bekannt.

Das änderte sich, als vor etwa drei bis vier Jahren plötzlich ein ganz ähnliches Gestein aus Madagaskar unter dem Namen "Kabamba-Jaspis" auf den Markt kam. Zwar sind bei diesem Gestein die Grundfarbe hellgrün und die Punkte und Kreise darin dunkelgrün (also gerade umgekehrt), doch die Ähnlichkeit der Zeichnung führte dazu, daß es sofort mit dem "Nebula® Stone" assoziiert wurde. Auch die beobachteten Wirkungen waren ähnlich.

Allerdings zeigte der madagassische "Kabamba-Jaspis" auch Wirkungen, die beim "Nebula® Stone" bislang nicht beobachtet wurden: So war der "Kabamba" in den vergangenen zwei Jahren einer der erfolgreichsten Steine bei hartnäckigen Erkältungen und Grippe-Epidemien. Gerade wenn Erkrankungen dieser Art sich "festfahren", also wochenlang nicht besser und nicht schlechter werden, zeigte er gute Erfolge.

Die Frage war nun, ob die beiden (Nebula® Stone / Kabamba-Jaspis) nun tatsächlich ähnliche Gesteine sind oder nicht. Verschiedenste Gerüchte kamen auf: Zunächst hieß es, sie seien praktisch identische Vulkangesteine, dann wieder, sie seien völlig verschieden und der "Kabamba-Jaspis" gar ein Sediment, eine Art "Stromatolith".

Nun, die genaue Entstehung beider ist bis heute noch nicht endgültig geklärt, aber es deuten viele Indizien darauf hin, daß der "Kabamba" ein Vulkangestein ist und der "Nebula® Stone" ein Vulkangestein, das später möglicherweise schwach metamorph überprägt wurde. Das könnte die beobachteten Unterschiede erklären. Der Mineralbestand beider Gesteine ist fast identisch, die mengenmäßige Verteilung der nachgewiesenen Mineralien jedoch sehr verschieden. Auch das könnte natürlich die Unterschiede hervorrufen. Die beiden Gesteine sind sich jedoch ähnlich genug, daß als gemeinsamer Handelsname "Eldarit" zu empfehlen ist. Als Unterscheidung evtl. mit dem Zusatz (Nebula® Stone) für die mexikanische und (Kabamba) für die madagassische Variante. "Nebula® Stone" ist allerdings ein geschützter Handelsname (daher Vorsicht!) und der "Kabamba" ist KEIN Jaspis! Daher den Zusatz "-jaspis" bitte weglassen.

An der genauen Identifizierung und Unterscheidung der beiden Gesteine arbeitet derzeit übrigens das Institut für Edelsteinprüfung (EPI), dessen Homepage weitere interessante Untersuchungsergebnisse zu einigen anderen Steinen bietet: <http://www.epigem.de>

Steinheilkundlich sei noch einmal darauf hingewiesen, daß die positiven Wirkungen bei hartnäckigen Erkältungen und Grippe-Erkrankungen bislang nach wie vor nur beim Eldarit (Kabama) aus Madagaskar beobachtet wurden. Für weitere Erfahrungen und Beobachtungen zu diesen beiden Heilsteinen bin ich daher stets dankbar!

-----

#### **4 \_\_\_\_\_ Keine Porphyrite: "Dalmatinerstein" u. "Chrysanthemenstein"**

Unter der Gesteinsbezeichnung "Porphyrit" gibt es seit Jahren drei Varianten im Handel:

1. Der sog. "Blütenporphyr", der helle, runenähnlich angeordnete Kristalle in einer dunklen Matrix zeigt.
2. Der sog. "Chrysanthemenstein", der helle, radialstrahlig angeordnete Kristalle in einer dunklen Matrix zeigt (die tatsächlich an schöne Chrsanthenenblüten erinnern).
3. Der Dalmatinerstein mit dunklen Punkten in heller Matrix (an ein Dalmatiner-Fell erinnernd).

Inzwischen hat sich gezeigt, daß nur das erste Gestein, der "Blütenporphyr" tatsächlich ein Porphyrit ist, d.h. ein Vulkangestein, das größere helle Feldspatkristalle in einer dunklen, feinkörnigen Andesit-Matrix enthält.

Der "Chrysanthemenstein" dagegen ist ein dunkler Kalkstein mit hellen, radialstrahlig angeordneten Coelestin-Kristallen darin. Ein Sediment also, schlicht etwas "ganz anderes".

Und der "Dalmatinerstein" ist ein Aplit, ein granitisches Ganggestein, d.h. er ist zwar magmatischer Entstehung, aber nicht vulkanisch, sondern aus der Tiefe stammend.

Die steinheilkundlichen Wirkungen des "Blütenporphyrs" und des "Dalmatinersteins", wie sie in den Büchern "Heilsteine - 430 Steine von A - Z" und "Lexikon der Heilsteine" dokumentiert sind, sind nach wie vor gültig, denn sie beruhen auf Erfahrungen mit genau diesen Steinen.

Zum "Chrysanthemenstein" liegen dagegen noch keinerlei dokumentierte Heilstein-Erfahrungen vor! Was in den Büchern "Heilsteine - 430 Steine von A - Z" und "Lexikon der Heilsteine" bislang fälschlich als Chrysanthemenstein bezeichnet wurde, ist nämlich ebenfalls ein "Blütenporphyr". Alle bisherigen "Chrysanthemenstein"-Tests wurden mit "Blüten-Porphyren" durchgeführt!

Über Berichte zu heilkundlichen Erfahrungen mit dem eigentlichen "Chrysanthemenstein" (schwarzem Kalkstein mit radialstrahligen hellen Coelestin-Kristallen im Aussehen einer Blüte) wäre ich daher sehr froh! Eine Zusammenfassung dieser Berichte würde ich in einem späteren Newsletter wiedergeben. Selbstverständlich werden auch die betreffenden Bücher baldmöglichst korrigiert.

## **1 \_\_\_\_\_ Zehn Jahre Cairn Elen Lebensschulen!**

Im Jahre 1997 gegründet, werden die "Cairn Elen Lebensschulen" jetzt zehn runde Jahre alt. Dem Anlass entsprechend gibt es ein dickes Jubiläumsprogramm, das man hier downloaden kann: <http://www.michael-gienger.de/loads/CE-Programm2007-1.pdf>.

Auf 24 Seiten (1,3 MB) finden Sie Ausbildungen und Seminare in Steinheilkunde, Edelsteinmassagen, schamanischem Heilen und Lebenskunst... Das Programm gibt es auch per Post von den Cairn Elen Lebensschulen direkt: <http://www.cairn-elen.de>

## **6 \_\_\_\_\_ Fair Trade Minerals**

Unsere Initiative zur Unterstützung von Fair Trade Projekten und humanitären Hilfsaktionen im weltweiten Mineralienhandel wächst. Neben der "Aktion Fadenquarz" zur Erdbebenhilfe in Pakistan (<http://www.fairtrademinerals.de/bericht.htm>) unterstützen wir nun auch das Projekt "Grünes Gold" in Kolumbien (<http://www.fairtrademinerals.de/greengold.htm>). Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage "Fair Trade Minerals": <http://www.fairtrademinerals.de>

## **7 \_\_\_\_\_ Wirken Wassersteine wie äußerlich getragene Heilsteine?**

Dies ist eine der derzeit am häufigsten gestellte Fragen, die ich mit zunehmender Erfahrung mit Edelsteinwassern immer deutlicher mit "Jein!" beantworten muß! ;-)

"Ja!" insofern, daß die bekannten Grundwirkungen eines Heilsteins auch im Edelsteinwasser erhalten bleiben;

"Nein!" insofern, daß die Gewichtung dieser Wirkungen eine andere wird. Bestimmte Wirkungen treten in den Vordergrund, andere in den Hintergrund. Offenbar bewirkt das Wasser seiner eigenen Natur gemäß eine Selektion.

Beispiel Sodalith: Die blutdrucksenkenden, kühlenden und beruhigenden Eigenschaften dieses Heilsteins sind auch beim Edelsteinwasser gegeben. Die flüssigkeitsregulierende Wirkung dagegen ist zwar beim Heilstein bekannt, wird im Edelsteinwasser jedoch mehrfach verstärkt: Sodalithwasser ist immer dann angezeigt, wenn "Feuchtigkeit" fehlt: Trockene Augen, trockene Haut, trockene Schleimhäute, ja sogar bei allgemeinem Wassermangel: Sodalithwasser bringt das natürliche Durstgefühl zurück und ist daher bestens geeignet, wenn man Mühe hat, die physiologisch notwendige Wassermenge regelmäßig zu trinken. Kein Wunder, daß es sogar das Pflanzenwachstum stärkt...

Mehr dazu folgt in Kürze in einem neuen Büchlein, an dem wir derzeit fieberhaft arbeiten...

## **8 \_\_\_\_\_ Macht Ihnen das Klima Kopfzerbrechen?**

Der ungewohnte Vorfrühling im Januar durchsetzt mit Stürmen und Temperaturschwankungen verursacht bei wetterfühligen Menschen manche Kopfschmerzen, Migräne und andere Unannehmlichkeiten. Schon in den ersten Tests der Forschungsgruppe

Steinheilkunde Stuttgart wurde der Chalcedon als hilfreicher Heilstein bei diesen Beschwerden ermittelt (erstmalig veröffentlicht im Juni 1991 in den Karfunkel Steinheilkunde-Informationen Nr. 4 - siehe auch: <http://www.michael-gienger.de/info.html>). Das bestätigt sich derzeit wieder, wobei Moosachat, Ozeanachat oder Sardonyx (alles Chalcedon-Varietäten) je nach Symptomatik mitunter noch besser wirken. Und die allerbesten Resultate werden derzeit vom sog. "Lymphwasser" aus blauem Chalcedon, Moosachat und Opal (Edelopal oder Milchopal) gemeldet. Bitte verwenden Sie für das Lymphwasser jedoch keinen Opalith! Der wirkt in diesem Fall kontraproduktiv! Mehr zum Lymphwasser finden Sie in Gienger/Goebel, Edelsteinwasser, Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2006, ISBN 978-3-89060-241-X.

## **9 \_\_\_\_\_ Heuschnupfenprophylaxe mit Aquamarin**

Seit 1993 ist Aquamarin zur Heuschnupfenprophylaxe bekannt und bewährt, wobei der äußerlich getragene Stein am besten wirkt, wenn er bereits vor dem Pollenflug täglich (zumindest tagsüber) getragen wird. Üblicherweise wird der Stein daher ab Februar getragen. Dank des warmen Klimas sind die ersten Pollen jedoch bereits JETZT unterwegs, daher ist es ratsam, den Aquamarin sofort einzusetzen. Sollten sich bereits Symptome zeigen, wirkt nach neuesten Erfahrungen das Edelsteinwasser besser als der äußerlich getragene Stein.

## **10 \_\_\_\_\_ Wichtiger Hinweis**

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

## **5 \_\_\_\_\_ Neuerscheinung: Heilsteine der Organuhr**

Nach über fünfzehn Jahren Arbeit am Thema "Heilsteine der Organuhr" und fünf Jahren Arbeit an dem kleinen Büchlein (128 Seiten), dem man diese Zeit gar nicht ansieht, liegt nun ein kleines, aber feines Werk zur Organuhr vor. Viele Jahre haben Wolfgang Maier und ich an den Zuordnungen von Heilsteinen zu den 12 Organen bzw. Funktionskreisen der Organuhr "gefeilt". Zuordnungen wurden aufgestellt, beschrieben, erprobt, verworfen, neu definiert, erweitert und wieder zusammengestrichen, bis sich wie in einem mehrfachen Läuterungsprozeß für jedes Organ acht Heilsteine ergaben, die sowohl bei Energieüberschuß, als auch -mangel des betreffenden Funktionskreises ausgleichend wirken. Diesen Effekt hatten wir nicht einmal erwartet! Wir waren davon ausgegangen, unterschiedliche Steine bei Überschüssen oder Mangelercheinungen einsetzen zu müssen, und erst als die jeweils entscheidenden acht Steine gefunden waren, wurde uns deren umfassende Wirkung bewußt! Ein Buch also mit einer "lebendigen Eigendynamik", das wir nun als Handbuch zur Gesundheitsvorsorge und Heilung mit Steinen weitergeben möchten. Ohne Vorkenntnisse zur Organuhr oder chinesischen Medizin lassen sich mit diesem Buch wirkungsvolle Steine ermitteln, die nicht nur Symptome lindern, sondern auf ursächlicher Ebene tatsächlich heilend wirken.

Michael Gienger/Wolfgang Maier, Heilsteine der Organuhr, Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2007, ISBN 978-3-89060-251-6, Ladenpreis €14,80

## **6 \_\_\_\_\_ Vorschau: Wassersteine**

In zwei Wochen, voraussichtlich am 17. Mai 2007, wird ein zweites Büchlein zum Thema Edelsteinwasser erscheinen. Dieses zweite Buch wurde notwendig, da sich die Zahl der gebräuchlichen "Wassersteine" in nur einem Jahr verdoppelte und viele neue Erfahrungen mit Anwendungen und Wirkungen verschiedener Edelsteinwasser gesammelt wurden. Neben einer kurzen Einführung in die Grundlagen und Herstellungsverfahren von Edelsteinwassern für alle LeserInnen, die das Buch "Edelsteinwasser" noch nicht kennen, bietet das vorliegende Werk ein Verzeichnis fast aller zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannten Wassersteine (103 Steine!) sowie gut bewährter Edelsteinwasser-Mischungen (34). Es ist bewußt als kleines Taschenbuch gestaltet (96 Seiten A6) und kann sowohl ergänzend zum Buch "Edelsteinwasser" als auch unabhängig von diesem für einen sicheren Umgang mit Wassersteinen und Edelsteinwassern eingesetzt werden.

Michael Gienger/Joachim Goebel, Wassersteine, Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2007, ISBN 978-3-89060-260-8, Ladenpreis €6,95

Mehr zu beiden Büchern ("Heilsteine der Organuhr" & "Wassersteine") finden Sie auf der Homepage des Neue Erde Verlags: <http://www.neueerde.de/web/voorschau.htm>

## **7 \_\_\_\_\_ Gefahrenquelle Rosenquarz?**

Seit Mitte Januar wandern eMails mit dem Betreff "Vorsicht mit Rosenquarz" durchs Internet, in denen der beliebte Heilstein als gefährliche Strahlenquelle dargestellt wird. Angeblich soll ein faustgroßer Stein radioaktive Gammastrahlung aussenden (Zitat: "2 Milliarden Röntgen,

die nachweisbar bis zu 1km durch alle Wände dringen"). Rosenquarz-Splitterketten dagegen seien unschädlich (ja sogar heilsam), da das "Schütteln" der Kette die Gammastrahlung unterbricht.

Schon an dieser Stelle stellten sich mir die Nackenhaare hoch - allerdings nicht aus Angst vor dem mehrfach faustgroßen Rosenquarz in meinem Arbeitszimmer, sondern aufgrund des offensichtlichen Unsinns in diesen eMails. Gammastrahlung ist Radioaktivität, die beim Zerfall bestimmter Elemente freigesetzt wird. Und Kennzeichen des radioaktiven Zerfalls ist es, daß er weder durch Temperatur, noch durch Druck und schon gar nicht durch "Schütteln" beeinflusst werden kann! Was auch immer hier "nachweislich" gemessen worden war, es war auf jeden Fall KEINE Gammastrahlung!

Doch es kam noch dicker: Auch "Drusen" (vermutlich Amethystdrusen) seien "Gamma-Kanonen", die von Berlin bis Alaska strahlen könnten, und zur Entsorgung in kleine Stücke zerschlagen werden müßten. Und, noch schlimmer, sogar die meisten Zentralheizungen gäben inzwischen "Antiprotonenstrahlung" ab sowie (Zitat) "mit Gamma untersetzte Schwingung, die dem Dioxin entspricht". Da ist nun wirklich alles hineingemischt, was furchtbar klingt, insbesondere wenn man an die verheerenden Wirkungen der Antiprotonenwaffen in manchen Science Fictions denkt... - Aber Spaß beiseite: Auch das ist Unsinn! Weder sind Amethystdrusen Gammastrahler, noch können in Zentralheizungen Antiprotonen entstehen! Letztere lassen sich nur mit gigantischen Energiemengen in milliardenteuren Teilchenbeschleunigern künstlich erzeugen. Das schafft keine Heizung!

Nun, da ich es stets genau wissen will, habe ich die o.g. Mails an drei Experten weitergeleitet und die Steine untersuchen lassen. Das Ergebnis in Kürze:

- \* Keine erhöhte Gammastrahlung meßbar, weder bei Rosenquarz, noch bei Amethyst, noch aus Zentralheizungen!
- \* Radiästhetisch (mit Ruten gemutet) finden sich dagegen weitreichende energetische Abstrahlungen bei den betreffenden Steinen (die Aura der Steine), die jedoch nicht negativ wirken.
- \* Antiprotonenstrahlungen aus Heizungen sind Unsinn.

Nun, die weitere Recherche auf der Homepage des "Instituts", das für die Mails verantwortlich zeichnet, brachte dazu noch folgendes an den Tag:

- \* Die sogenannten "Nachweise" waren keine Messungen, sondern mit bestimmten Ruten ermittelte Mutungen.
- \* Als Abhilfe gegen die "Antiprotonenstrahlung" wurde Kupferdraht empfohlen.
- \* Und, wer hätt's gedacht, das Institut vertreibt Geräte zur Abschirmung verschiedenster Strahlungen.

Kein Kommentar dazu!

Mein abschließendes Fazit zur ganzen Angelegenheit: Wenn Sie Mails erhalten, die dergestalt vor Rosenquarz und anderen Steinen warnen, beseitigen Sie diese am besten kurz und schmerzlos per Mausklick. Hier wird mit Begriffen herumgeworfen, die der Autor offensichtlich selbst nicht versteht. Diese Mails sind Unsinn, der unnötig verunsichert und letztendlich nur einen Nutzen haben kann - nämlich den Verkauf bestimmter "Strahlenschutz-Geräte" zu fördern, die zumindest hinsichtlich der Steine nutzlos und überflüssig sind. Also: Wegklicken!

Erfreuen Sie sich lieber an Ihren Steinen. Das tut auf jeden Fall gut!

## 8 \_\_\_\_\_ Wachsende Steine

Eine weitere Anfrage erreichte den Steinheilkunde e.V. und mich jüngst zur selben Zeit. Dabei ging es um Pop Rocks (auch unter dem eingetragenen Handelsnamen "Boji" bekannt), die immer größer und schwerer wurden. Was zunächst unglaublich klingt, ist tatsächlich geschehen, und wurde in diesem Fall auch genau mit Gewichtsmessungen dokumentiert. Die Steine wuchsen! Da ich schon des öfteren von solchen Phänomene gehört und ähnliches auch schon selbst erlebt habe, möchte ich gerne in diesem Newsletter kurz darstellen, was sich hinter dem Phänomen verbirgt:

Pop Rocks ("Boji's") bestehen aus Pyrit, der von einem dünnen Limonitmantel überzogen ist. Viele Pyrite zerfallen unter dem Einfluß von Luftsauerstoff und/oder Wasser. Das ist wenig bekannt, da gerade aus diesem Grund meist nur Pyrite gehandelt werden, die relativ stabil sind, wie z.B. die Pyritgrüppchen aus Peru oder die Pyritwürfel aus Spanien. Doch vielleicht können sich manche von Ihnen noch an die pyritüberzogenen chinesischen Fluorite erinnern, die vor ca. 15 Jahren im Handel waren. So schön diese Kombination aus Fluorit und Pyrit auch war, der Pyritanteil war meist nur von kurzer Dauer: Schwefel ausblühungen kündigten schon bald das Ende seiner Haltbarkeit an, er wurde grau und bröselig und nach wenigen Jahren zerfielen viele Stücke.

Ähnliches kann auch bei Pop Rocks geschehen (kann - muß nicht!). Vor allem unter dem Einfluß von Luftfeuchtigkeit oder Wasser (z.B. beim Reinigen der Steine) kann hier der Umwandlungsprozeß von Pyrit nach Limonit angeregt werden (der ja oberflächlich schon begonnen hat). Wenn diese Umwandlung fortschreitet, kann es durchaus zu einer Volumenvergrößerung kommen, d.h. der Stein "wächst" und platzt auf. Da Limonit auch große Mengen Wasser aufnehmen kann (Formel:  $\text{FeOOH} \times n \text{H}_2\text{O}$ ;  $n = \text{"unbestimmte Menge"}$ ), ist auch die Gewichtszunahme erklärbar.

Die an Pop Rocks und anderen Pyriten beobachtete Veränderung an der Luft hat ihnen das Attribut "Lebendige Steine" eingebracht. Diese chemischen Reaktionen sind jedoch nicht vergleichbar mit einem pflanzlichen oder tierischen Stoffwechsel. Bojis und andere Pyrite nehmen eben Luftsauerstoff und Wasser auf, aber das ist keine "Ernährung" im biologischen Sinne, da dieser Prozeß nur einmalig und unumkehrbar ist. Wenn aller Pyrit in Limonit umgewandelt ist, hört der Prozeß auf, wobei der Stein auch möglicherweise zerfällt.

Pop Rocks sollten daher am besten trocken aufbewahrt werden und auch beim energetischen Reinigen sollte auf Wasser verzichtet werden (längeres Auflegen auf Amethyst-Drusenstücke genügt). Die Stabilität der einzelnen Steine kann sehr unterschiedlich sein. Ich selbst habe Stücke seit rund 20 Jahren ohne jegliche Veränderung und andere, unter denselben Bedingungen aufbewahrte, zeigen deutliche Schwefel- und Limonit ausblühungen. Das ist den Steinen leider nicht vorab anzusehen, daher lohnt sich der sorgfältige Umgang auf jeden Fall.

## 9 \_\_\_\_\_ Sardonyx für die Frühjahrskur

Zuletzt noch ein Hinweis auf einen Stein, der im Moment still und leise gute Dienste tut. Sardonyx steht beim Thema "Entgiftung und Entschlackung" oft in zweiter Reihe hinter dem Chrysopras. Sardonyx ist längst nicht so intensiv wie sein apfelgrüner Vetter, doch gerade das macht ihn manchmal besonders wertvoll. Da viele Menschen heute sehr stark verschlackt und übersäuert sind, kann der Einsatz von Chrysopras mitunter heftige Reaktionen auslösen (in

meinem Buch "Edelsteinwasser" habe ich auf Seite 39/40 darüber berichtet). Sardonyx ist hier viel sanfter, aber auf Dauer fast genauso wirkungsvoll.

Sardonyx ist ein Gemenge dreier Chalcedone: Farbloser reiner Chalcedon verbindet sich in diesem Stein mit eisenhaltigem rotbraunen Chalcedon (Sarder) und manganhaltigem schwarzen Chalcedon (Onyx). Daher auch der Name "Sard-Onyx". Die Kombination dieser drei Chalcedone führt zu einem sanft, aber wirkungsvoll entschlackenden und zudem gut ausleitenden Heilstein.

Dabei sorgt der rotbraune Sarder-Anteil für eine gute Durchblutung des Gewebes und somit für die zur Entschlackung notwendige Flüssigkeitszufuhr. Der schwarze Onyx-Anteil fördert dazu dann die eigentliche Entschlackung des Gewebes. Onyx kann gewissermaßen als "stark verschlackter Chalcedon" betrachtet werden, weshalb er nach dem Prinzip "Ähnliches heilt Ähnliches" gerade bei verschlacktem Gewebe hilft. Der Anteil farblosen, reinen Chalcedons regt schließlich den Lymphfluß und damit die Ausleitung der mobilisierten Schlackenstoffe an. Die lymphfördernde Wirkung des Chalcedons ist ja in der steinheilkundlichen Literatur vielfach dokumentiert (siehe z.B. "Die Heilsteine der Hildegard von Bingen" Seite 82).

Auf diese Weise kann Sardonyx eine sanfte, aber wirkungsvolle und nachhaltige Entgiftung und Entschlackung bewirken. Auch nach Krankheiten ist das sehr wertvoll, damit der Körper alle betroffenen Bereiche wieder reinigen und reorganisieren kann. Schon Hildegard von Bingen empfiehlt Sardonyx daher nach Krankheiten "zur Vermeidung von Rückfällen"! Unterstützend zu Fastenkuren, Entgiftungsprozessen, Frühjahrs-Kräuterkuren u.ä. leistet Sardonyx oft bessere Dienste als Chrysopras, da er - wie gesagt - weniger heftig wirkt. Lediglich in der Schwermetallentgiftung und der Auflösung ähnlich starker Vergiftungen mit anderen Substanzen ist Chrysopras deutlich besser. Bei der allgemeinen, durch moderne Nahrungsmittel, Genußmittel oder als Folge unseres heutigen Lebenswandels entstandenen Verschlackung hält Sardonyx jedoch wunderbar mit.

Neben dem dreifarbigem Sardonyx kann auch zweifarbig schwarz-weißer Onyx (genauer gesagt das Gemenge aus schwarzem Onyx und weißem Chalcedon) verwendet werden. Die entschlackende Wirkung ist hier nicht ganz so stark, da der durchblutungsfördernde Anteil des Sarders fehlt, doch die Entschlackung (Onyx) und Ausleitung (Chalcedon) sind gewährleistet. Die intensivste Anwendung der genannten Steine ist das Edelsteinwasser, da sich die wirkende Information über das innerlich eingenommene Wasser sehr schnell im ganzen Organismus verbreitet. Mehr dazu finden Sie im Buch "Edelsteinwasser" (Michael Gienger/Joachim Goebel, Edelsteinwasser, Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2006, ISBN 978-3-89060-241-X).

## **10 \_\_\_\_\_ Wichtiger Hinweis**

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

### **3 \_\_\_\_\_ Der Sonnwend-Tip: Die Heidenmauer auf dem Odilienberg**

Die Sommersonnwende wurde in alter Zeit vom 21. bis 24. Juni gefeiert (dem heutigen Johanni-Fest). Eine schöne Zeit, sich in die Natur zu begeben, Kraft zu tanken und den Höhepunkt des Sonnenlaufs bewußt zu begehen. Diese Wendepunkte des Jahres sind Zeitpunkte besonderer Kraft, die wir dann besonders wahrnehmen und aufnehmen, wenn wir uns eine Auszeit aus der Alltagsroutine gönnen und insbesondere in die Natur gehen.

Der Sonnwend-Tip 2007: Machen Sie eine Wanderung um die Heidenmauer auf dem Odilienberg. Die vor 3000 Jahren von unbekanntem Erbauern errichtete 10 km lange Mauer umschließt drei Hügel (und folgt interessanterweise exakt einer geologischen Gesteinsgrenze!). Auf dem mittleren liegt das Odilienkloster (Ste. Odile), das zentrale Heiligtum des Elsaß (auch schon in vorchristlicher Zeit). Doch auch im gesamten Verlauf der Mauer finden sich zahlreiche Kraftorte.

Mehr zu Ste. Odile finden Sie auf der Homepage von Freiraum, Barbara & Peter Newerla (<http://www.newerla.de/Orte/Odilienberg.htm>). Die Anfahrt erfolgt am besten von Straßburg nach Süden Richtung Selestat und dann über Obernai (wo sich ein Besuch in der Saint Pierre et Paul Kathedrale ebenfalls lohnt). Ab Obernai ist der Mont Ste. Odile ausgeschildert.

Übernachtungstipp: Im nahegelegenen Le Hohwald gibt es eine schlichte, günstige Pension mit nettem Service: L'Instant, Pierre Schoch, 39, chemin du Eck, F-67140 Le Hohwald (Elsaß), Tel.: 0033/38808/3595, Fax: 0033/38808/3596, Mail: [instant@lehohwald.com](mailto:instant@lehohwald.com)

### **5 \_\_\_\_\_ Sommer-Edelsteinöl zum Selbermachen**

Ein Schmankerl besonderer Art bietet Franca Bauer auf ihrer Cairn Tara Homepage: Die Anleitung zum Selbermachen eines Sommer-Edelsteinöls. Probieren Sie es aus! Die Anleitung kann direkt aus dem Internet heruntergeladen werden (100 kB): [http://www.cairntara.de/loads/oel\\_selbst\\_herstellen.pdf](http://www.cairntara.de/loads/oel_selbst_herstellen.pdf)

### **6 \_\_\_\_\_ Skolezit - ein Heilstein aus der Zeolith-Gruppe**

Seit Zeolithe zur Wasserverbesserung und in Form bestimmter Präparate auch zur Entgiftung eingesetzt werden, wird häufig nach ihrer Wirkung als Heilsteine gefragt. Bestimmte Zeolithe wie Heulandit, Natrolith oder Stilbit sind zwar im Mineralienhandel durchaus präsent, aber hinsichtlich ihrer steinheilkundlichen Wirkungen noch relativ wenig erforscht. Ein Zeolith-Mineral wurde nun im Zusammenhang mit dem Buch "Heilsteine der Organuhr" (Neue Erde Verlag, ISBN 978-3-89060-251-6) etwas eingehender erforscht, da es sich im Sinne der chinesischen Medizin als sehr guter Nieren-Heilstein erwiesen hat. Ähnlich wie Skolezit wirkt auch Stilbit, der Unterschied ist jedoch noch nicht exakt herausgearbeitet. Hier nun das Portrait des Skolezit:

## SKOLEZIT

*Geistig:* Stärkt den Zusammenhalt in Beziehungen und Organisationen und fördert den Teamgeist. Ist daher hilfreich, wenn Ziele nur gemeinsam erreicht werden können.

*Seelisch:* Bremst den Energieverschleiß durch übermäßige Aktivität, besänftigt übermäßiges sexuelles Verlangen und bringt wohltuenden Schlaf. Führt allmählich aus Selbstmitleid, Willens- und Antriebsschwäche heraus.

*Mental:* Hilft, das Leben in jeder Situation positiv zu betrachten und anzunehmen. Ermöglicht, auch das Altern und das Nachlassen der Kräfte zu akzeptieren und die Vorzüge jeder Lebensphase zu erkennen.

*Körperlich:* Bringt die Lebensenergie unauffällig in Fluß und hilft, Kraft zu sammeln, was sich in Fitness, Leistungsfähigkeit und geringem Schlafbedürfnis äußert. Stärkt die eigene Konstitution auf sanfte, beständige Weise und stabilisiert die eigene Leistungsfähigkeit auf einem gleichbleibend hohem Niveau. Schärft das Gehör und hilft, feinste Geräusche auf große Entfernungen wahrzunehmen sowie Laute und Klänge genau zu differenzieren. Regeneriert erschöpfte Nierenenergie sanft, aber beständig und hilft dadurch bei Knochen-, Ohren- und Nierenbeschwerden. Fördert die Fruchtbarkeit bei Mann und Frau durch die Verbesserung der Samenbildung und der Empfängnisbereitschaft.

## 7 \_\_\_\_\_ **Wichtiger Hinweis**

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

### **3 \_\_\_\_\_ Der Buchtipp für den Sommer: Kieselsteine im Alpenvorland**

Nicht nur "Edelsteine" können Heilsteine sein, auch in den "gewöhnlichen Kieseln" stecken besondere Kräfte. Gerade in den Sommermonaten leuchten sie uns in Bächen, Seen oder am Strand geradezu an. Nur stellt sich dabei oft, allzuoft, die Frage: Welcher Stein liegt hier eigentlich vor?

Die Bewohner und Besucher der nördlichen Alpen und des Alpenvorlandes haben es diesbezüglich gut, denn für sie gibt es nun ein wunderschönes kleines Bestimmungsbuch. Doch auch in anderen Regionen gibt es mitunter ähnliche Gesteine. Ich selbst konnte im Neckar manchen aus dem Schwarzwald herbeigeschwemmten Kiesel damit bestimmen und auch die skandinavischen Gerölle in Norddeutschland besitzen einige Ähnlichkeiten.

Auf jeden Fall ist es toll, daß es nun überhaupt ein Bestimmungsbüchlein für Kiesel gibt, und es wäre sehr zu wünschen, daß vergleichbares auch noch für andere Gegenden veröffentlicht wird. Doch bei einem Preis von nur € 5,90 lohnt sich die Anschaffung dieses Büchleins allemal, auch wenn man nicht im Alpenraum zuhause ist:

Günter Grundmann & Herbert Scholz, Kieselsteine im Alpenvorland, Christian Weise Verlag, München (2. überarbeitete Auflage 2006), ISBN 3-921656-65-6

### **4 \_\_\_\_\_ Frühere Newsletter**

Haben Sie Interesse an früheren Newsletter? Aufgrund häufiger Anfragen haben wir die "zeitlosen" Inhalte der verschiedenen Newsletter in PDF-Dokumenten zusammengefaßt, die Ihnen auf meiner Homepage unter "Neuigkeiten" (<http://www.michael-gienger.de/news.html>) als Download zur Verfügung stehen. Viel Freude beim Lesen!

### **1 \_\_\_\_\_ Zweiter Buchtipp für den Sommer: Strandsteine**

Vor gut einer Woche habe ich das Bestimmungsbüchlein "Kieselsteine im Alpenvorland" empfohlen (siehe Juli-Newsletter 2007), mit dem Kieselsteine im gesamten nördlichen Alpenvorland bestimmt werden können, von der Nordschweiz bis nach Niederbayern. Nun kann ich auch ein zweites Büchlein für Norddeutschland empfehlen, ein hervorragendes Bestimmungsbuch für alle eiszeitlichen Geschiebe aus Skandinavien, die sich als Kieselsteine am Ostseestrand, aber auch tief ins Binnenland hinein finden. Ein Bestimmungsbuch also für Kieselsteine von Ostfriesland über Schleswig-Holstein bis nach Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Das Buch faßt in wenigen Seiten alle wichtigen Grundlagen von der Geologie bis zur Gesteinsbestimmung zusammen und zeigt dann in sehr schönen Fotografien und hervorragenden Beschreibungen die verschiedenen als Kiesel auffindbaren magmatischen, sedimentären und metamorphen Gesteine. Alle Angaben über Alter, Herkunft und Zusammensetzung der Steine sind gegeben. Eines der schönsten Bestimmungsbücher, die ich kenne. Die Lust zum Sammeln ist in diesem Buch schon inbegriffen!

Frank Rudolph, "Strandsteine - Sammeln & Bestimmen", Wachholtz Verlag, Neumünster, 5. Auflage 2006, ISBN 3-529-05409-7, €12,-

Liebe Freunde und Freundinnen der Steinheilkunde, für ein lange Zeit unlösbares Problem hat sich nun ein attraktiver Weg gefunden: Seit Jahren habe ich es trotz allem Bemühen nicht geschafft, viele per Mail und Post eintreffenden Anfragen zu beantworten. Die Zahl war einfach zu hoch (durchschnittlich über 100 ernstzunehmende Anfragen pro Monat, die meist nicht in nur fünf Minuten zu beantworten sind!).

Nun hat sich im Steinheilkunde e.V. ein zwölfköpfiges Expertenteam gebildet, das sich dieser Anfragen annimmt (s.u.). Sollten Sie selbst noch auf eine Antwort warten, so senden Sie Ihre Anfrage bitte an das Expertenteam unter [info@steinheilkunde-ev.de](mailto:info@steinheilkunde-ev.de). Mehr dazu finden Sie in diesem Newsletter unter Punkt 1.

Neben den Vorträgen im Herbst diesen Jahres werde ich ab 2008 wieder Seminare zur Steinheilkunde und anderen Themen anbieten. Mehr dazu unter Punkt 2 dieses Newsletters. Darüberhinaus habe ich in diesen Newsletter ein paar Themen aufgenommen, die nicht "steinheilkundlich" sind, wo wir jedoch mit wenig Aufwand positives bewirken können. Wenn Sie möchten, so machen Sie doch mit...

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Spätsommer!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Gienger

## **1 \_\_\_\_\_ Das Expertenteam des Steinheilkunde e.V.**

Zwölf kompetente AnsprechpartnerInnen stehen Ihnen nun im Expertenteam des Steinheilkunde e.V. zur Verfügung, wenn Sie Fragen zur Steinheilkunde, zu Wirkungen und Anwendungen von Heilsteinen, zu speziellen Methoden wie Edelsteinwasser, Edelsteinmassagen und ähnlichem haben. Sie können sich mit allen Fragen rund um das »Heilen mit Steinen« an das Expertenteam wenden – mit einer Einschränkung: Therapie-Ratschläge dürfen nur bei »kollegialen Anfragen« von ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen und TherapeutInnen gegeben werden (Heilpraktikergesetz). Bitten Sie in solchen Fällen die behandelnden ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen und TherapeutInnen, die gewünschte Anfrage zu stellen.

Ansonsten können Sie alle Ihre Fragen per eMail, Fax oder Post an das Expertenteam senden. In der Regel erhalten Sie innerhalb von zwei Wochen Antwort (Feiertage, Urlaubszeiten etc. können jedoch auch zu längeren Zeiträumen führen). Bitte sehen Sie von telefonischen Anfragen ab, denn alle ExpertInnen arbeiten ehrenamtlich in diesem Team und müssen die Beantwortung der Anfragen in ihre meist gut gefüllten Arbeitsabläufe integrieren. Die Geschäftsstelle des Steinheilkunde e.V. achtet darauf, daß Sie Ihre Antwort erhalten.

Mehr zum Expertenteam erfahren Sie auf der Homepage des Steinheilkunde e.V. unter »Infoservice« oder direkt über diesen Link: <http://www.steinheilkunde-ev.de/pi-1779875824.htm?categoryId=13>

## **5 \_\_\_\_\_ Petition gegen ungerechte Abmahnungen**

Haben Sie auch schon eine Abmahnung erhalten? Das ist der Brief eines Anwalts oder eines sog. "Abmahnvereins", der Sie darüber informiert, daß Sie irgendwo gegen ein Gesetz verstoßen haben. Das könnte passieren, wenn Ihr Sohn eine Asterix-Abbildung in die Schülerzeitung setzt, wenn Ihr Heilpraktiker-Schild an der Haustüre nicht der gesetzlichen Norm entspricht, wenn Sie auf Ihrer Homepage versehentlich einen eingetragenen

Markennamen verwenden oder wenn Sie gar Mineralien und Edelsteine als "Heilsteine" verkaufen. Und, und, und...

Mit einer solchen Abmahnung erhalten Sie dann auch gleich eine Gebührenrechnung, die mehrere 100 Euro beträgt und die Sie bezahlen müssen! Noch dazu kommt eine Unterlassungserklärung, die Sie unterzeichnen müssen, und wenn Ihnen dann noch einmal etwas ähnliches passiert, kostet das mehrere 1000 Euro! - Das ist Ihnen noch nie passiert? Glück gehabt!

Denn die Abmahnerei nimmt zu und wird zu einer lästigen Landplage. Sie ahnen es vielleicht: "Abmahnen" ist längst ein lukratives Geschäft geworden, dem sich insbesondere Anwälte (die es sonst wahrscheinlich zu nichts gebracht haben) in sog. "Abmahnvereinen" hemmungslos hingeben. Der ursprüngliche Sinn des "Abmahns", mit dem sich vor allem Unternehmer gegen unlautere Wettbewerbsverstöße wehren konnten, wird dadurch völlig auf den Kopf gestellt und in eine reine "Abzocke" verwandelt.

Dagegen läuft noch bis zum 3. September 2007 eine Petition beim Deutschen Bundestag, an der Sie sich auf der Homepage des Deutschen Bundestages beteiligen können. Klicken Sie einfach auf den folgenden Link (oder kopieren Sie diesen komplett in Ihren Browser, wenn er zu lange war und die Zeile vom Programm umbrochen wurde) und zeichnen Sie mit für diese Petition!

[http://itc.napier.ac.uk/e-Petition/bundestag/view\\_petition.asp?PetitionID=478](http://itc.napier.ac.uk/e-Petition/bundestag/view_petition.asp?PetitionID=478)

Sollte der Link nicht funktionieren, geht es auch so:

\* Startseite des Deutschen Bundestages: <http://www.bundestag.de/>

\* Dann links "Petitionen" anklicken.

\* Rechts "Übersicht über öffentliche Petitionen".

\* Mitte "öffentliche Petitionen des Deutschen Bundestages".

\* Mitte "Übersicht über öffentliche Petitionen".

\* Nach unten bis "Abmahnvereine: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb" kommt - dort anklicken.

Übrigens, für alle, die im Verkauf und womöglich sogar im Internet-Shop noch immer leichtsinnig mit im Handel verbotenen Begriffen wie "Heilsteine" oder geschützten Marken wie "Biotensor" hantieren, hier ein Link, wie eine solche Unterlassungserklärung nach erfolgter und teuer bezahlter Abmahnung aussehen kann:

[http://www.dragon-lady.de/s\\_stein\\_unterlassung.htm](http://www.dragon-lady.de/s_stein_unterlassung.htm)

## **6 \_\_\_\_\_ Abstimmung zur Gentechnik**

Eine einzige Minute Ihrer Zeit und exakt drei Klicks nimmt eine Umfrage des ZDF zum Thema "Gentechnik" in Anspruch. Klicken Sie einfach auf den folgenden Link, dann auf der Homepage des ZDF rechts auf das Feld Ihrer Meinung und zuletzt auf "Abstimmen". Dann wird Ihnen das bisherige Ergebnis der Umfrage angezeigt.

Wenn das Ergebnis dieser Umfrage auch nur halbwegs repräsentativ für die Meinung des deutschen Volkes ist, dann stellt sich die Frage, wen unsere Herren und Damen Politiker eigentlich vertreten? Offenbar zumindest nicht das Volk!

**Leider ist der ursprüngliche Link nicht mehr aktuell. Viele interessante Berichte zur Gentechnik finden Sie beim ZDF jedoch hier:**

<http://www.zdf.de/ZDFde/suche.html?kw=Gentechnik&stichwortsuche-send.x=8&stichwortsuche-send.y=11>

## 7 \_\_\_\_\_ Eine Aktion zum Klimaschutz

Zu guter Letzt möchte ich noch auf eine Aktion von GREENPEACE zum Klimaschutz hinweisen. Greenpeace ruft dazu auf, die Kampagne zu unterstützen, daß Klimaschutz in die Verfassung bzw. ins Grundgesetz aller Länder aufgenommen wird.

Dann könnten die wirklich Verantwortlichen endlich am Kragen gepackt werden und z.B. die Automobilindustrie gezwungen werden, jene spritsparenden Autos zu produzieren, die es eigentlich seit vielen Jahren längst gibt.

Mehr zu dieser Aktion und weiteren Kampagnen von Greenpeace zum Klimaschutz findet sich auf der Greenpeace-Homepage unter:

<http://www.greenpeace.de/themen/klima/kampagnen/klimaschutz/>

Der direkte Link zur Unterschriftenaktion (PDF-Download) ist hier:

[http://www.greenpeace.de/fileadmin/gpd/user\\_upload/themen/klima/greenpeace\\_uliste\\_klima.pdf](http://www.greenpeace.de/fileadmin/gpd/user_upload/themen/klima/greenpeace_uliste_klima.pdf)

Auch dieser Link ist möglicherweise so lang, daß er vom Mailprogramm umbrochen wird. Dann bitte beide Teile zusammenfügen und in den Browser kopieren.

Ich denke, diese Aktion macht wirklich Sinn, zumal Greenpeace erfahrungsgemäß penetrant genug ist, das durchzusetzen - wenn es genügend Rückhalt und Unterstützung gibt. Und das können wir leisten, jeder von uns!

## 5 \_\_\_\_\_ Neue Bücher zur Steinheilkunde

Neben dem bereits erwähnten Buch von Maria Trendelkamp hat der Herbst 2007 gleich eine zwölfbändige Reihe von Geschenkbüchlein zum Thema "Astrologie und Steinheilkunde" von Karin Stahl und Fred Küster sowie die Neuerscheinung von Barbara Newerlas Buch "Sterne und Steine" gebracht. Passend zur soeben eröffneten Buchmesse hier die kurzen Rezensionen:

\*\*\*

Maria Trendelkamp

### EINE REISE IN DAS STEIN-REICH

Ein wirklich wunderschönes Steine-Buch für Kinder! Dieses Buch motiviert, die Welt der Steine spielerisch kennenzulernen und führt Schritt für Schritt in den heilkundlichen Umgang mit Steinen, aber auch in die Kunst des Sammelns und die Durchführung verschiedener "Stein-Spiele" ein. Als Pädagogin konnte die Autorin viele Erfahrungen aus dem Umgang der Kinder mit Steinen sammeln, was dem Buch anzumerken ist. Wissen, Märchen und Praxis wechseln sich ab und enden in einem Lexikon-Teil, der 60 Steine von A bis Z vorstellt. Mit ganz liebevollen Bildern so wundervoll gestaltet, dass auch Erwachsene das Buch gerne zum Schmökern in die Hand nehmen.

176 Seiten, Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2005, ISBN 978-3-89060-265-3, €19,90

\*\*\*

Karin Stahl/Fred Küster

### GLÜCKSTEINE

12 Geschenkbüchlein für jedes Sternzeichen

Karin Stahl, Astrologin, Edelsteinberaterin und NLP-Trainerin, hat gemeinsam mit Fred Küster 12 kleine Geschenkbüchlein verfasst, in welchen jeweils ein Sternzeichen unter verschiedenen Aspekten (Motto, Element, Persönlichkeit, Gefühle, Kommunikation, Motivation, Berufung, Alltag, Schicksal, Gesundheit, Liebe) beschrieben wird. Dem folgen vier Heilsteine, einer für das Sternzeichen insgesamt und je einer für die Dekaden. Nach den Anwendungshinweisen bildet das Kapitel über "Partnerschaft" einen spannenden Schluss, der sich wohltuend von den üblichen Astro-Geschenkbüchlein abhebt! Während ja normalerweise nur geschrieben wird, wer mit wem kann und wer nicht, zeigen die AutorInnen an dieser Stelle, was man tun muss, damit eine Partnerschaft auch bei gegensätzlichen Charakteren funktioniert. Und dazu gibt es dann noch den "Tausch der Partnersteine". Zwölf Büchlein, in denen mehr steckt, als man denkt! Nette Geschenkbändchen, für Händler auch als Display mit 12 x 5 Bändchen.

12 Bände (Hardcover), 64 Seiten pro Band, Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2007, €4,95 pro Band

\*\*\*

Barbara Newerla

### STERNE UND STEINE

Endlich mit einem besseren Cover wieder aufgelegt: Das Standardwerk zur Verbindung von Astrologie und Analytischer Steinheilkunde von Barbara Newerla (übrigens auch ein

Quellenwerk für die obigen Glückssteine-Geschenkbändchen). Dieses Buch zeigt die Astrologie als ein altüberliefertes System, das hilft, geistige Veranlagungen zu verstehen. In Indien und anderen Kulturen werden seit Jahrtausenden Edelsteine dazu verwendet, diese Veranlagungen zu fördern oder - wo nötig - auszugleichen. Dieses praxisorientierte Buch vermittelt eine zeitgemäße, differenzierte Darstellung der Verbindung von Astrologie und Edelsteinen im europäischen Kontext. Es wendet sich sowohl an Laien, als auch an Fachleute der Astrologie und Steinheilkunde.

172 Seiten, Neue Erde Verlag, Saarbrücken 2000, ISBN 978-3-89060-037-9, €18,80

## **6 \_\_\_\_\_ Kurzer Aufruf zu Burma**

Die Krise in Burma währt nun schon über zwei Wochen und wieder einmal werden absolut berechnete friedliche Proteste gewaltsam und grausam von einem der übelsten Militärregimes der Welt unterdrückt. Burma wird seinen Weg in die Demokratie trotz einer vom Volk gewählten, aber von der Militärjunta unter Hausarrest gestellten Präsidentin nicht zurückfinden, solange Staaten wie China den Militärs den Rücken freihalten und mit ihrem Vetorecht bei der UN alle Maßnahmen abblocken.

Andererseits möchte China ja im Hinblick auf die kommende Olympiade ja gerne das eigene Image aufpolieren und daher kann genau hier der Hebel angesetzt werden. Auf der (englischsprachigen) Internetseite der Avaaz.org läuft daher seit zwei Wochen eine Petition, die China und die UN aufruft, Druck auf die Herrscher in Burma auszuüben, um die brutale Unterdrückung dort zu stoppen. Über 725.000 Menschen haben diese Petition bis heute unterzeichnet, Ziel der Initiatoren war, die Millionengrenze zu überschreiten.

Ich habe diese Petition ebenfalls unterzeichnet und möchte an dieser Stelle um weitere Unterstützung bitten. Für uns ist das eine vergleichsweise geringe Aktion, doch kommen genügend protestierende Stimmen zusammen, kann dies durchaus etwas bewegen. Wer also mitmachen möchte, findet die Petition hier:

[http://www.avaaz.org/en/stand\\_with\\_burma/tf.php?cl\\_tf\\_sign=1](http://www.avaaz.org/en/stand_with_burma/tf.php?cl_tf_sign=1)

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

## **7 \_\_\_\_\_ Kurze Information zu Parkinson**

Über 250.000 Menschen in Deutschland sind derzeit an der Parkinson-Krankheit erkrankt (die noch nicht erfaßte Dunkelziffer wird auf 100.000 geschätzt). Jedes Jahr erkranken etwa 15.000 Menschen neu. Rund 10% der Erkrankten sind unter 40 Jahre alt, Tendenz zunehmend. Der Beginn der Erkrankung liegt jedoch meistens jenseits der sechzig und wird mit zunehmendem Alter häufiger. Männer erkranken häufiger als Frauen.

Bei der Parkinson-Krankheit degenerieren Nervenzellen in einer bestimmten Hirnregion, der Substantia nigra (Schwarze Substanz) mit chronischem Verlauf. Diese Hirnregion spielt bei der Ausführung von Bewegungen eine wichtige Rolle. Die Erkrankung beginnt daher mit Fingerzittern und unkontrollierten Fingerbewegungen und führt zu erhöhter Muskelspannung, zunehmender Bewegungseinschränkung, Sinnesstörungen, vegetativen Störungen des Nervensystems und psychischen Veränderungen (Depressionen) u.a.

Für die gesamte Naturheilkunde ist die Parkinson-Erkrankung eine große Herausforderung, da sie sich oft als sehr therapieresistent erweist. Dennoch gilt: Nie aufgeben! Es gibt dokumentierte Berichte, daß Meditation, Yoga und diverse Naturheilverfahren zumindest Linderungen und Besserungen bewirkt haben. Eine sehr empfehlenswerte Internetseite hierzu bietet der MDR (Mitteldeutsche Rundfunk):

<http://www.mdr.de/hier-ab-vier/natuerlich-gesund/1269338.html>

Zusätzlich zu den dort vorgestellten Maßnahmen möchte ich zwei Steine nennen, die schon bei der Parkinson-Erkrankung eingesetzt wurden, wenn auch - aufgrund der genannten Therapieresistenz - mit oft nur geringen Erfolgen. Dennoch sind sie es wert, versucht zu werden:

**CHRYSOBERYLL:** Einen Behandlungserfolg mit Chrysoberyll stellte der unlängst verstorbene Edelsteintherapeut und Forscher Friedrich Pelz sehr eindrücklich in seinem Buch "Edelstein-Frequenztherapie" (erschienen im Spurbuch-Verlag) dar. Die von ihm anhand von EEG-Messungen (Messungen der Hirnströme) dokumentierte Wirkung ist sehr eindrücklich, ob Chrysoberyll jedoch wiederholt bei Parkinson erfolgreich eingesetzt wurde, entzieht sich derzeit noch meiner Kenntnis.

**GRÜNER TURMALIN (VERDELITH):** Linderungen und Besserungen der Parkinson-Symptome mit grünem Turmalin wurden mir schon mehrfach berichtet. Dies würde auch zum allgemeinen Wirkungsbild des grünen Turmalins passen, der aufgrund seines Vanadium-Gehalts generell sehr gut gegen degenerative Prozesse, also zur Regeneration gerade auch von schweren Erkrankungen verwendet wird. Vanadium ist ein Gift, das innerlich eingenommen schon in geringen Dosierungen starke Degenerationsprozesse auslöst. Nach dem homöopathischen Prinzip "Ähnliches heilt Ähnliches" wird der vanadiumhaltige grüne Turmalin daher bei solchen Vorgängen verwendet. Das Vanadium ist im Turmalin selbst übrigens fest ins Silikat-Kristallgitter eingebunden. Der Stein selbst ist daher ungiftig.

Wie gesagt, Wirkungsversprechen können in beiden Fällen keine gegeben werden, dafür ist die Zahl der Berichte noch viel zu klein. Aber einen Versuch ist es immer wert!

## **8 \_\_\_\_\_ Wichtiger Hinweis**

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

## 5 \_\_\_\_\_ Ein »neuer« Heilstein: Seraphinit (Klinochlor)

Unter dem Namen "Klinochlor" ist dieser Stein für Mineraliensammler eigentlich ein Altbekannter. Ein schönes grünes Mineral, oft in faseriger Ausbildung mit dadurch silbrig-seidigem Glanz und häufig radialstrahlig gewachsen, wodurch ein fast "pflanzlicher" Eindruck entsteht. Ein Stein, der fasziniert und von seinem Aussehen her alle Voraussetzungen mitbringt, um auch ein attraktiver Schmuckstein zu sein. Doch man glaubt gar nicht, wie hinderlich manchmal die Namensgebung sein kann! Zwar wurde der Stein nach der Farbe der ersten Pflanzentriebe ("chlorine") benannt, doch die griechische Bezeichnung klingt für unsere Ohren eher nach dem aggressiven Element "Chlor" und erinnert irgendwie an "Abflußfrei". Folglich wollte sich auch kein Mensch "Klinochlor" um den Hals hängen.

Das Problem wurde von findigen Händlern gelöst, die den schönen Stein, genauer gesagt die feinfaserige Erscheinungsform mit dem silbrigen Seidenglanz, kurzerhand in "Seraphinit" umbenannten, nach den "Seraphim", hochstehenden Wesen in der Hierarchie der Engel (vgl. das Buch Jesaja im Alten Testament oder das ägyptische Buch Henoch). Dieser Name war gefällig, was den Schmuckhandel sofort in Schwung brachte und auch in der Steinheilkunde guten Anklang fand. Schöne Exemplare des inzwischen schon sehr beliebten "Seraphinit" stammen aus Rußland (Region Baikalsee) und sind daher noch immer bei russischen Händlern auf Mineralienbörsen am günstigsten zu beziehen.

Klinochlor (Seraphinit) ist ein Schichtsilikat mit einer chemischen Zusammensetzung ähnlich dem Serpentin, jedoch mit Eisen und Aluminium zusätzlich zum Magnesium. Hier die mineralogischen Daten des Minerals:

Name: Klinochlor ("Seraphinit" ist nur ein Handelsname!)

Formel:  $(\text{Mg,Fe})_5\text{Al}[(\text{OH})_8|\text{AlSi}_3\text{O}_{10}]$

Härte: 2 – 2½

Glanz: Glasglanz, Perlmuttglanz, Seidenglanz (faserig)

Farbe: schwarzgrün, bläulichgrün, weiß, gelblichgrün, olivgrün

Strich: weiß

Dichte [g/cm<sup>3</sup>]: 2,6 - 2,8

Spaltbarkeit: sehr vollkommen nach [001]

Kristallsystem: monoklin, Kristalle blättrig, pseudohexagonal

Entstehung: metamorph (tertiär)

Vorkommen: in Chlorit- und Talkschiefern

Doch wie steht es nun um die Heilwirkung dieses Minerals? Die Ähnlichkeit zum Serpentin war für kundige Steinheilkundler (auch ohne Kenntnis der mineralogischen Daten) schnell spürbar, auch, daß der Stein etwas anregender ist als Serpentin (vermutlich auf das Eisen zurückzuführen). Doch viel mehr gab der Stein zunächst nicht preis. In größeren Mengen kam er ungefähr zeitgleich mit dem Ozeanachat auf den Markt, doch während dieser sofort in die Top 10 der Heilsteine aufstieg, war der Klinochlor/Seraphinit nicht so schnell zu entschlüsseln. In den letzten Jahren erreichten mich zu keinem Stein so viele Anfragen wie zu diesem, so daß ich froh bin, endlich erste Antworten geben zu können. Hier nun ein erstes, sicher noch lange nicht endgültiges steinheilkundliches Portrait dieses Steins mit den

Wirkungen wie immer auf geistiger (G), seelischer (S), mentaler (V = Verstand) und körperlicher (K) Ebene:

(G): Kreativität, Entschlossenheit, Bereitschaft, sich Herausforderungen zu stellen; innere Sammlung, Durchsetzungskraft, Kontaktbereitschaft; Offenheit für Neues.

(S): Hilft, sich aus alten Mustern herauszuschälen, um offen für Neues zu werden; stärkt Mut, Selbstbewußtsein, Belastbarkeit und Leistungsvermögen und bringt zugleich Ausgeglichenheit, Geborgenheit und inneren Frieden; hilft, mit sich selbst und anderen "ins Reine zu kommen", Leidensprogramme aufzulösen (es muß nicht alles hart und schwer erkämpft sein!) und verbessert die Streßbewältigung. Macht ruhig und stabil, aber bereit zur Wandlung und Entwicklung.

(V): Verbessert die Fähigkeit zur Problem- und Konfliktlösung, indem zugleich die Konfrontationsbereitschaft erhöht, aber auch die Fähigkeit zur Versöhnung und zum Schließen konstruktiver Kompromisse verbessert wird; fördert Achtsamkeit, Wahrnehmung, Auffassungs- und Lernvermögen, hilft jedoch, sich bei Überbeanspruchung auch zurückzuziehen, abzuschalten und ggf. zu verschließen; bringt Klarheit und fördert schnelleres, logisches Denken.

(K): Wirkt leber- und nierenstärkend, hilft bei Übersäuerung und fördert Entgiftung und Stoffwechsel (höherer Grundumsatz); stärkt dadurch auch die körperliche Leistungsfähigkeit, hilft abzunehmen und verbessert das Körpergefühl. Wirkt in den meisten Fällen beruhigend (Magnesiumgehalt), macht manche Menschen jedoch nervös und unruhig (Eisengehalt?) - die genauen Modalitäten sind in diesem Punkt noch ungeklärt.

Die hier vorgestellten Heilwirkungen und Indikationen basieren auf einer Auswertung eigener Beobachtungen und Erfahrungen, verschiedener Anwenderberichte von Laien und Therapeuten sowie auf dem Testergebnis des Forschungsprojekts des Steinheilkunde e.V. Vor allem letzterem Projekt, an dem derzeit 70 Forschungsgruppen beteiligt sind, sind die Grundlagen zu verdanken, die zum "Zusammenpuzzeln" verschiedenster Beobachtungen und Berichte aus einem Zeitraum von fünf Jahren notwendig waren. Dafür allen Beteiligten des Forschungsprojekts herzlichen Dank!

Mehr zum Forschungsprojekt des Steinheilkunde e.V. finden Sie im Internet unter: <http://www.steinheilkunde-ev.de/pi1041875215.htm?categoryId=2>

## **6 \_\_\_\_\_ Wichtiger Hinweis**

Die obigen Angaben zur Wirkung von Steinen sind zur allgemeinen Information gedacht und ersetzen bei Beschwerden nicht den fachkundigen Rat! Bitte suchen Sie daher bei Erkrankungen ÄrztInnen oder HeilpraktikerInnen Ihres Vertrauens auf. Trotz sorgfältiger Auswertung vorliegender Berichte kann ich sonst keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen.

## **7 \_\_\_\_\_ Frühere Newsletter**

Haben Sie Interesse an früheren Newsletter? Aufgrund häufiger Anfragen haben wir die "zeitlosen" Inhalte der verschiedenen Newsletter in PDF-Dokumenten zusammengefaßt, die Ihnen auf meiner Homepage unter "Neuigkeiten" (<http://www.michael-gienger.de/news.html>) als Download zur Verfügung stehen. Viel Freude beim Lesen!

-----  
+ \_\_\_\_\_ Kontakt / Impressum

Michael Gienger GmbH  
Medienagentur, Tübingen  
USt.Id.Nr. DE 811471801

~

Fürststraße 13  
72072 Tübingen

~

Tel.: (07071) 36 47 20

Fax: (07071) 3 88 68

Mail: [buecher@michael-gienger.de](mailto:buecher@michael-gienger.de)

Web: [www.michael-gienger.de](http://www.michael-gienger.de)

~

= newsletter-design  
von clauswilcke.com

~

Wollen Sie keine weiteren Newsletter erhalten,  
dann senden Sie uns einfach eine Mail an diese Adresse:

[cancel@michael-gienger.de](mailto:cancel@michael-gienger.de)

Klicken und absenden genügt.

-----  
< ende der infos. danke fürs lesen. >  
-----